

Jahresbericht 2020

Inhalt

| | | | |
|--|----------|--|-----------|
| Verband | 2 | | |
| Jahresbericht des Präsidenten | 2 | | |
| Jahresbericht der Geschäftsführerin | 2 | | |
| Generalversammlung | 3 | | |
| Mitglieder | 3 | | |
| Geschäftsstelle Romandie | 3 | | |
| Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras | 4 | | |
| Mitwirkende in Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und fachlichen Beiräten | 4 | | |
| Fachkommission Sozialpädagogik – Tagung Plattform Fremdplatzierung | 4 | | |
| Fachkommission Sonderpädagogik – Tagung Sonderpädagogik | 4 | | |
| Fachkommission Familienpflege | 4 | | |
| Commission Latine d’Education Sociale (CLES) | 4 | | |
| Groupe Romand des Droits de l’Enfant (GRODE) | 5 | | |
| Tagungen | 5 | | |
| Fortbildungstagung Brunnen | 5 | | |
| Tagung Murten | 5 | | |
| Tagung Sozialpädagogik – Plattform Fremdplatzierung | 5 | | |
| Tagung Sonderpädagogik | 5 | | |
| Online-Veranstaltungen CorSJH | 6 | | |
| Kooperation | 6 | | |
| WiF Wissenslandschaft Fremdplatzierung und Folgeprojekt «Wie wir das sehen» | 6 | | |
| EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen | 6 | | |
| Projekte | 7 | | |
| Kompetenzzentrum Leaving Care | 7 | | |
| | | Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation | 7 |
| | | Leitfaden: Eine Einladung zum ethischen Rendez-vous! | 7 |
| | | Vorstudie Wertschöpfung Fremdplatzierung | 7 |
| | | Umfrage «Die Corona-Krise aus der Perspektive von jungen Menschen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe (CorSJH)» | 7 |
| | | Kinderrechte | 8 |
| | | Allianz für eine nationale Ombudsstelle Kinderrechte | 8 |
| | | Allianz für eine Erhöhung des Kredites Kinderrechte | 8 |
| | | Begleitgruppen, Beiräte | 9 |
| | | KESCHA Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz | 9 |
| | | Netzwerk Kinderrechte | 9 |
| | | SODK und Verbände | 9 |
| | | ICT und Sonderpädagogik | 9 |
| | | Verbandsübergreifende Arbeitsgruppe Prävention | 9 |
| | | Öffentlichkeitarbeit und Interessenvertretung | 9 |
| | | Kommunikation | 9 |
| | | Publikationen | 10 |
| | | Fachliche Anfragen an Integras | 10 |
| | | KJG Forum | 10 |
| | | Vernehmlassungen | 11 |
| | | Einige Zahlen zu Integras | 11 |
| | | Finanzen | 11 |
| | | Bilanz und Erfolgsrechnung | 12 |

Verband

Jahresbericht des Präsidenten

An der Generalversammlung 2020, die leider Corona bedingt nur auf schriftlichem Weg abgehalten wurde, informierten wir die Mitglieder über die konkreten Umsetzungsschritte in der Strategie, welche an der Generalversammlung 2019 verabschiedet worden war. Gespräche mit Curaviva und Insos im Jahre 2020 führten zur gemeinsamen Einsicht, dass ein Start der Föderation zusammen mit Integras schon auf den 1. Januar 2022 nicht realisiert werden kann, wenn die von der GV beschlossenen Rahmenbedingungen eingehalten werden sollen. Gleichzeitig bekräftigten wir gegenseitig, dass Kooperationen, wo sinnvoll und machbar, weiterhin realisiert werden sollen. Ausserdem vereinbarten wir, bezüglich eines Beitritts in die Föderation zu einem späteren Zeitpunkt im Gespräch zu bleiben. In den Gesprächen mit Kinderschutz Schweiz stellten wir fest, dass sich die Ziele beider Organisationen in vielen Bereichen decken und es sich lohnt, Möglichkeiten einer vertieften Zusammenarbeit bis hin zu einem eventuellen Zusammenschluss weiter zu prüfen. Dazu haben wir eine gemeinsame Arbeitsgruppe gegründet.

Die an der Generalversammlung 2019 ebenfalls beauftragte Überprüfung und Anpassung der Verbandsstrukturen, wurde in mehreren Sitzungen aktiv angegangen. Ein Umsetzungsausschuss erarbeitete verschiedene Lösungsansätze, die im Vorstand diskutiert wurden. Dabei zeigte sich klar, dass dieser Prozess partizipativ unter Miteinbezug des Teams, der Fachkommissionen und weiterer interessierter Verbandsmitglieder gestaltet werden muss. Mit der Wahl eines neuen Vorstandes an der Generalversammlung 2020 wurden wichtige Weichen gestellt, um diesen Prozess weiterzuführen.

Das Team an der Geschäftsstelle hat unter der Leitung von Gabriele Rauser diverse weitere Projekte initiiert und begleitet, Corona bedingt häufig in anderen Formen als gewohnt. Dies war verbunden mit zusätzlichem Aufwand, führte aber auch zu wichtigen neuen Erfahrungen. Unterstützt wurden sie dabei von vielen Verbandsmitgliedern in den Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Beiräten und Expertengruppen.

Mit dem Jahre 2020 endet für mich persönlich die jahrelange Mitarbeit an der Spitze des Verbandes als Präsident. Es freut mich ausserordentlich, dass an der Generalversammlung 2020 Cédric Blanc und Tobias Arnold als Co-Präsidenten gewählt wurden. Ich bin überzeugt, dass sowohl von den Personen als auch vom Modell des Co-Präsidiiums her, Integras eine zukunftssträchtige

Variante gewählt hat. Persönlich durfte ich über Jahre diesen interessanten Verband mitprägen. Ich habe dabei sowohl persönlich als auch für meinen Arbeitsalltag als Leiter einer grossen Institution enorm viel lernen und profitieren können. Kontakte zu vielen unterschiedlichen Verbandsmitgliedern haben Wesentliches dazu beigetragen. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Charly Diethelm, Präsident

Jahresbericht der Geschäftsführerin

Das Jahr 2020 liess niemanden unberührt. Was für Integras mit einem freudigen Auftakt mit der Tagung Fremdplatzierung im Januar begann, änderte sich danach schlagartig mit der Corona Pandemie. Folglich mussten unsere weiteren beliebten Fachtagungen Sonderpädagogik, Murten und sogar Brunnen auf 2021 verschoben werden – was wir sehr bedauerten. Es wurde in der Folge beschlossen, die Fachtagungen im Frühjahr 2021 online durchzuführen.

Unser Team wurde im März durch Lorène Métral als Responsable Suisse Latine ergänzt. Durch den Lockdown und die Arbeit im Home-Office konnten sich die Teammitglieder zwar kaum in Präsenz sehen, aber es gelang uns auch virtuell, eine gute Zusammenarbeit zu erreichen.

Viele Projekte haben uns im 2020 beschäftigt: Umfrage CorSJH während des Lockdowns bei fremdplatzierten Kindern und Jugendlichen, Standards zur Prozessqualität in der Familienpflege, Kompetenzzentrum Leaving Care, Pflegekinder – nextGeneration, Integras Ethische Impulse, Projekt zur Erarbeitung von Empfehlungen zur interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine Solidaritätsaktion gemeinsam mit IKEA, bei welcher fremdplatzierte Kinder- und Jugendliche Plüschtiere oder Spielzeug erhielten.

Im Netzwerk Kinderrechte beteiligten wir uns an der Erstellung des NGO-Berichtes und in der Vorstandsarbeit. Zusätzlich wird Integras ab 2021 gemeinsam mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und Terre des Hommes pädagogisches Material zu Kinderrechten erarbeiten und es für die Sonderpädagogik adaptieren. Weiterhin konnten wir die Übersetzung unseres Leitfadens Kinderrechte auf Italienisch starten; die Fertigstellung erwarten wir bis Sommer 2021. In einer Allianz setzte sich Integras erfolgreich für eine Ombudsstelle für Kinderrechte ein und ebenso für eine Erhöhung des Kredits Kinderrechte beim Bund.

Gleichzeitig arbeiteten wir weiter an einer Verbesserung der internen Strukturen (Verkleinerung des Vorstands) und der Ausrichtung unseres Fachverbands nach Themen. Wichtig ist uns auch, dass wir den Prozess partizipativ gestalten mit dem Integras-Team und allen Mitwirkenden aus den Fachkommissionen. Ende November verabschiedeten wir unseren langjährigen Präsidenten Charly Diethelm und übergaben das Zepter an das Co-Präsidium mit Cédric Blanc und Tobias Arnold.

Ich danke an dieser Stelle allen Fachpersonen der Fachkommissionen, allen Mitgliedern für ihre Treue, allen Teammitgliedern für ihr wunderbares Engagement und dem Vorstand für seine Unterstützung.

Gabriele E. Rauser

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung fand am 25. November 2020 erstmals online und nur schriftlich statt. Grund dafür war die anhaltende Corona Pandemie. Integras verabschiedete sich von seinem langjährigen Präsidenten Charly Diethelm und setzte gleichzeitig eine Verkleinerung des Vorstands um. Neu wird der Vorstand vom Co-Präsidium von Cédric Blanc und Tobias Arnold geführt. Auf der strategischen Ebene fanden Gespräche mit der Föderation und Kinderschutz Schweiz statt. Erstere wird zunächst ohne Mitwirkung von Integras starten und mit Kinderschutz Schweiz wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gegründet.

Gabriele E. Rauser

Mitglieder

Im Jahr 2020 hat der Vorstand insgesamt 4 neue Mitglieder aufgenommen:

3 Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen) und 1 Einzelmitglied.

Im gleichen Zeitraum sind 5 Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen), 2 Kollektivmitglieder II (Gemeinnützige Verbände, Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen), sowie 2 Einzelmitglieder aus dem Verband ausgetreten.

Die Mitgliederzahl setzt sich per 31.12.2020 wie folgt zusammen:

Kollektivmitglieder I
(Einrichtungen, Institutionen) 233

Kollektivmitglieder II (gemeinnützige Verbände,
Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen) 38

| | |
|-------------------------------|-----|
| Einzelmitglieder E | 17 |
| Ehrenmitglieder EM | 6 |
| Total Mitglieder per 31.12.20 | 294 |

Tanja Güntensperger

Geschäftsstelle Romandie

Nach dem Weggang des Sekretärs für die Geschäftsstelle Romandie per Ende 2019 blieb die Stelle während der ersten Monate 2020 unbesetzt, bis Frau Lorène Métral als Verantwortliche für die lateinische Schweiz (Responsable Suisse latine) eingestellt wurde. Frau Métral nahm ihre Arbeit ab März 2020 mit einem Arbeitpensum zu 40 % auf, um ihren zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden weiteren beruflichen Verpflichtungen nachkommen zu können, ehe sie sich ab Juni 2020 vollumfänglich und mit einem Pensum zu 80 % ihrer neuen Aufgabe widmen konnte. Als Verantwortliche für die lateinische Schweiz kümmerte sie sich zum einen um die hängigen Dossiers der Geschäftsstelle Romandie, daneben um die Reaktivierung der Netzwerke und verschiedenen Arbeitsgruppen sowie um die Festigung der Verbindung zwischen der Geschäftsstelle Romandie und dem Hauptsitz des Verbands in Zürich. So nimmt Integras mit der Verantwortlichen für die lateinische Schweiz weiterhin insbesondere im Vorstand der «*Commission tripartite*» Einsitz oder beteiligt sich an den gemeinsamen Überlegungen der Gruppe SGKJPP-Integras zum Thema der interdisziplinären Arbeit und der Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der Sozialpädagogik/ Sonderpädagogik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie teil. Aufgrund der Covid-19-Krise mussten einige öffentliche Veranstaltungen, die von der Geschäftsstelle Romandie organisiert werden – zum Beispiel die Murten-Tagung – verschoben werden. Andere Projekte konnten trotz der Krise durchgeführt werden, so etwa die Teilnahme an einem Gespräch am runden Tisch im Anschluss an die Vorführung des Films Benni, welche in Zusammenarbeit mit der Informationszeitschrift für soziale Fragen Reiso organisiert wurde. Oder auch die Durchführung einer Online-Diskussion mit Integras-Verbandsmitgliedern in der lateinischen Schweiz, anlässlich derer diese sich darüber austauschen konnten, wie die in ihren Institutionen lebenden jungen Menschen die Corona-Krise erleben.

Lorène Métral

Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras

Mitwirkende in Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und fachlichen Beiräten

In den Integras Fachkommissionen, Arbeitsgruppen oder fachlichen Beiräten engagieren sich verschiedene Fachpersonen aus allen Regionen der Schweiz regelmässig ehrenamtlich. Sie alle sind einer hohen Professionalität verpflichtet. Dieses inspirierende Engagement der Fachpersonen wird von allen Seiten – von Vorstand, Mitgliedern und überkantonalen Gremien – sehr geschätzt; so werden bei Integras durchschnittlich rund 650 Stunden ehrenamtlich geleistet. Wir danken an dieser Stelle allen Fachpersonen sehr herzlich für Ihr grosses Engagement bei Integras.

Gabriele E. Rauser

Fachkommission Sozialpädagogik – Tagung Plattform Fremdplatzierung

Die Fachkommission durfte im Jahr 2020 auf das Engagement von langjährigen und neuen Mitgliedern zählen. Die Pandemie wirkte sich natürlich auch auf die Zusammenarbeit in der Kommission aus. Die Treffen wurden kurzerhand auf online-Kanälen realisiert. Im Sommer keimten mit den Lockerungen erste Hoffnungen auf, die Tagung Plattform Fremdplatzierung wie üblich in Bern durchführen zu können. Wir zögerten die Entscheidung lange hinaus, da die Jahrestagung ein Ort der Begegnung ist, wo die Diskussionen unter den Teilnehmenden jeweils fruchten können und überhaupt der informelle Austausch geschätzt wird. Zum ersten Mal war ein Tagungsthema ganz im Einklang mit den Kommunikationsmitteln: Die Tagung Plattform Fremdplatzierung zum Thema der Beziehungsarbeit im digitalen Zeitalter zwischen Autonomie, Schutz und Privatheit wurde schliesslich digital durchgeführt. Mit rund 140 Teilnehmenden aus allen Sprachregionen verbuchten wir unsere erste Online-Tagung.

Sevda Can Güneş

Fachkommission Sonderpädagogik – Tagung Sonderpädagogik

In der Fachkommission Sonderpädagogik wurde intensiv die Planung der Tagung zum Thema «Schnittstelle Sonderschulung und Psychiatrie» vorangetrieben, als der Corona-Lockdown die Durchführung verunmög-

lichte. Das Thema soll nun ein Jahr später in digitaler Form zum Publikum gebracht werden.

In der Zwischenzeit übte die Kommission Sitzungen unter Corona-Bedingungen. Dabei wurde z.B. die Implementation der Standards inklusive Schule und auch die Zukunft der Fachkommission diskutiert. Dies einerseits unter den Bedingungen der neuen Strukturen von Integras, sowie auch in Anbetracht der Tatsache, dass mehrere Mitglieder ins Pensionsalter kommen und Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden werden müssen.

Hansruedi Bischofberger,
Präsident der Fachkommission Sonderpädagogik

Fachkommission Familienpflege

Die Fachkommission Familienpflege wurde im Frühjahr 2019 gebildet. Sie erarbeitet Standards, welche die Prozessqualität bei Platzierungen in Pflegefamilien sicherstellt. Die Sitzungen der Fachkommission fanden unter Corona-Bedingungen in digitaler Form statt. Ein Fachbeirat – bestehend aus Pflegekindern, Pflegeeltern, Fachpersonen der Pflegekinderforschung wie auch kantonalen Stellen – hat diese Standards 2020 diskutiert und geprüft. Hierzu wurden im Sinne eines World Café vier Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Der bestehende Bericht umfasst 8 Standards und 20 Seiten. Die Inhalte sollen kommendes Jahr dem Vorstand vorgelegt werden. Parallel wurde ein Fachbeitrag in der Fachzeitschrift Sozial Aktuell organisiert, welche im August 2021 veröffentlicht wird.

Meryem Oezdirek

Commission Latine d'Education Sociale (CLES)

Die CLES hielt im vergangenen Jahr 4 ordentliche Sitzungen ab, wobei jene von Januar und September mit physischer Präsenz in Yverdon und im Tessin stattfinden konnten, während die anderen Termine online durchgeführt werden mussten, um den geltenden Corona-Vorschriften zu genügen. Das Treffen mit dem Bundesamt für Justiz in Bern wurde verschoben. Die mit der Covid-19-Pandemie verbundene Krise und die zahlreichen damit in Zusammenhang stehenden Massnahmen, die es in den Institutionen umzusetzen galt, stellten das ganze Jahr über allenthalben eines der Hauptthemen dar, wobei insbesondere die unterschiedlichen kantonalen Regelungen rege diskutiert wurden. Auch die Zeitschrift Perspectives nahm an der Diskussion teil und

widmete eine Nummer den verschiedenen Facetten der Corona-Krise und ihren Auswirkungen in den sozialpädagogischen Institutionen. Mit der Nummer 11 nahm sich *Perspectives* des Themas der «Careleavers» an und beleuchtete den Weg in die Unabhängigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Abschluss ihrer Platzierung.

Lorène Métral

Groupe Romand des Droits de l'Enfant (GRODE)

In der Folge des personellen Wechsels in der Geschäftsstelle Romandie, aber auch der Corona-Krise konnte sich die GRODE im vergangenen Jahr nur ein einziges Mal, im Oktober 2020, treffen. Die Diskussionen waren indes so reichhaltig wie immer und die Begeisterung für die Umsetzung der Projekte zugunsten der Kinderrechte ungebrochen. Die Mitglieder der Gruppe konnten sich über ihre Erfahrungen mit der Umsetzung der Corona bedingten Hygiene- und Verhaltensvorschriften in ihren Institutionen austauschen und dachten gemeinsam über die wichtigsten Fragen nach, die sich aus dieser speziellen Situation heraus für die Kinderrechte ergeben: Besuchs- und Kontaktrecht mit der Familie; Beteiligung der Kinder und Jugendlichen; Handhabung von Bildschirmzeiten; Rückkehr einiger Jugendlicher in ihre Familien und entsprechende Begleitung...

Ende des Jahres konnte – nach mehrjähriger Arbeit – die Studie Vertrauensperson auf der Website von Integras veröffentlicht werden, wobei die GRODE sich auch danach noch aktiv für die weitere Verbreitung des Berichts einsetzte. Eine erste Reflexion erfolgte auch zu einem Projekt zur Förderung und konkreten Umsetzung der Kinderrechte in Institutionen. Der Vorschlag, eine Delegiertengruppe für Kinderrechte bestehend aus Erzieherinnen und Erziehern aus verschiedenen Institutionen ins Leben zu rufen, wurde einhellig begrüsst. Er wird 2021 weiterverfolgt.

Lorène Métral

Tagungen

Fortbildungstagung Brunnen

Während wichtige Vorbereitungsschritte für die Brunnentagung unternommen wurden, standen wir wie viele andere vor der Frage «wie wollen und können wir bestmöglich mit der aktuellen Situation umgehen?» Die

Entscheidung fiel nicht leicht, doch auf die Schnelle eine dreitägige Tagung in ein «coronamögliches» Format zu bringen, war zu diesem Zeitpunkt illusorisch. Nach sorgfältiger Abwägung aller gesundheitlicher und finanzieller Risiken traf dann die Entscheidung vom Vorstand ein, dass die Fortbildungstagung Brunnen auf 2021 verschoben wird.

Sevda Can Güneş

Tagung Murten

Die ursprünglich auf den 1. und 2. Oktober 2020 angesetzte Murtentagung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie verschoben werden. Sie wird am 3. und 4. Juni 2021 durchgeführt und steht im Zeichen des Themas «Sorgfalt bei den Übergängen – die wichtige Rolle von Bindung und Kontinuität».

Lorène Métral

Tagung Sozialpädagogik – Plattform Fremdplatzierung

Die Fachkommission Sozialpädagogik setzt sich aus Fachpersonen aus der Romandie, der italienischen Schweiz und der Deutschschweiz aus den Bereichen stationäre Einrichtungen, einweisende Stellen, Behörden und Forschung zusammen. Die Fachkommission beschäftigte sich mit aktuellen Trends in der Sozialpädagogik und der demografischen Entwicklung im stationären Kinder- und Jugend-Bereich. Die diesjährige Tagung Plattform Fremdplatzierung 2020 beschäftigte sich mit der Frage: Wie gelingt uns «Bientraitance» und wie verhindern wir «Maltraitance» in der Kinder- und Jugendhilfe? Hierzu hat die Fachkommission Sozialpädagogik Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Diskurs an die Tagung eingeladen. Die diesjährige Tagung Plattform Fremdplatzierung konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Meryem Oezdirek

Tagung Sonderpädagogik

Die Fachtagung zum Thema «Schnittstelle Sonderschulung und Psychiatrie – Zwischen Bildung und Gesundheit» stiess auf ein sehr grosses Interesse. Insgesamt hatten sich 260 Personen für die Fachtagung angemeldet. Umso grösser war die Enttäuschung allseits, dass die Tagung nur zwei Wochen vor der Durchführung aufgrund des Lockdowns abgesagt und auf 2021 verschoben werden musste. Das Thema bleibt trotz Corona

weiterhin wichtig, denn diese Schnittstelle wirft komplexe Fragen auf.

Gabriele E. Rauser

Online-Veranstaltungen CorSJH

Gemeinsam mit dem Equals-Team wurden im Herbst 2020 auf der Grundlage des Ergebnisberichts der CorSJH-Umfrage «Die Corona-Krise aus der Perspektive von jungen Menschen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe» zwei Online-Veranstaltungen mit Expert_innen und Fachpersonen aus dem In- und Ausland durchgeführt. An der ersten Online-Veranstaltung begrüßten wir Expert_innen aus der Praxis und Forschung aus der Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Österreich. Danach gab es auch eine Darbietung und Diskussion der Ergebnisse an einer französischsprachigen Online-Veranstaltung für die Suisse latine. Ausserdem bot die IGQK-Onlinekonferenz zum Thema «Wie erleben Kinder, Jugendliche und Familien die Corona-Pandemie? – Eindrücke und Stimmen aus Wissenschaft und Praxis» Raum für den Austausch mit Fachpersonen. Die Veranstaltungen boten Gelegenheiten konstruktive Diskussionen mit Fachpersonen zu führen und Zugang zu mannigfachen Praktiken zu bekommen.

Sevda Can Güneş

Kooperation

WiF Wissenslandschaft Fremdplatzierung und Folgeprojekt «Wie wir das sehen»

Die Zusammenarbeit mit der ZHAW – Soziale Arbeit fokussierte 2020 hauptsächlich auf das Projekt «Beteiligung? Wie wir das sehen». Dieses Gemeinschaftsprojekt Integras – ZHAW Soziale Arbeit hatte zum Ziel, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in Institutionen das Thema ihrer Beteiligung im Alltag auszu-leuchten und Bereiche zu benennen, in denen sie gerne verstärkt einbezogen würden. Konkret wurden Verbandsmitglieder von Integras angefragt, ob in ihren Institutionen lebende Kinder und Jugendliche an diesem Projekt teilnehmen könnten, anschliessend wurden Diskussionsgruppen gebildet. Die Analysen und Überlegungen der Kinder und Jugendlichen wurden schliesslich in Form einer Aktionsbox zusammengefasst. Darin enthalten ist ein Poster, das die zwölf von den jungen Menschen identifizierten Lebensbereiche aufzeigt, in denen ihnen ihre Beteiligung essentiell erscheint, daneben auch Karten und Sticker, mit denen das Thema

der Beteiligung angesprochen werden kann, sowie eine Fachbroschüre mit zusätzlichen Hintergründen bezüglich Partizipation. Die Aktionsbox soll die nötigen Werkzeuge zur Verfügung stellen, um den Jugendlichen und den sozial- und sonderpädagogischen Fachpersonen zu ermöglichen, wichtige Lebensbereiche des Alltags gemeinsam anzusprechen, zu reflektieren und zu gestalten. Die Aktionsbox wurde Ende 2020 fertiggestellt und steht seit Januar 2021 auf der Website von Integras zur Verfügung.

Lorène Métral

EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen

EQUALS ist ein Zusammenschluss von engagierten sozialpädagogischen Institutionen, die gemeinsam ein Tool zur (Verlaufs-)Dokumentation und institutionsinternen Qualitätssicherung sicherstellen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Durchführung der EQUALS Jahresversammlung abgesagt. Die Kooperationspartner wurden über die wichtigsten Informationen, Zahlen und Fakten elektronisch informiert. Bei der Zusammensetzung der Vertreter_innen von Schweizer Institutionen von EQUALS gab es aufgrund von personellen Veränderungen in den Institutionen einen frischen Wind. Die Begleitgruppe traf sich im Juni und Oktober. Im Jahr 2020 wurden zwei Factsheets veröffentlicht: das eine zum Thema «Kultureller Hintergrund und Platzierungsalter» und das andere zu Lebensqualität und Suchtmittelkonsum. Alle Informationen dazu sind auf der Webseite www.equals.ch frei zugänglich.

Die Homepage wurde zudem aktualisiert und zwei neue Factsheets zum Thema Migrationshintergrund und zur Suchtthematik publiziert. Während des Lockdowns wurden Jugendliche in Kontexten der stationären Kinder- und Jugendhilfe (Schweiz, Deutschland, Österreich) umfangreich befragt. Der daraus entstandene CorSJH Ergebnisbericht wurde publiziert und an mehreren online Veranstaltungen vorgestellt und stiess auf grosses Interesse in der Praxis. Im Anschluss daran wurde ein Folgeprojekt konzeptualisiert und beantragt. Aufgrund der Corona Situation konnte die Jahresversammlung nur elektronisch durchgeführt werden. Erfreulich ist, dass sich zwei neue Einrichtungen für EQUALS entschieden und es weitere Interessenten gibt.

Sevda Can Güneş

Projekte

Kompetenzzentrum Leaving Care

Im vergangenen Jahr wurden das schweizweite Mapping zu kantonalen Careleaver Angeboten und ein Argumentarium fertiggestellt. Zusätzlich wurde das Konzept finalisiert und der Auftrag für eine Evaluation formuliert. Die geplante Veranstaltung «Volljährigkeit und jetzt? Leaving Care aus Sicht der zuweisenden Stellen» musste auf 2021 verschoben werden. Integras, Curaviva Schweiz und PACH sind für die Steuerung des langjährigen Projekts verantwortlich; strukturell ist das KLC bei Curaviva Schweiz angehängt.

Gabriele E. Rauser

Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation

Noch vor dem Lockdown konnten wir die Dialoggruppen mit Pflegekindern, Pflegeeltern und Eltern in der Deutschschweiz und in der Romandie für die Forschungsbedarfsanalyse durchführen. Aus dieser wurden insgesamt drei gewichtige Forschungsprojekte ausgeschrieben: Gute Begleitung von Pflegeverhältnissen, eine Kantonale Vergleichsstudie und Partizipation von Pflegekindern. Die Forschungsprojekte konnten bis Ende Jahr vergeben werden und starten 2021. Im Herbst fand noch ein weiterer Austausch mit Vertreter_innen von DAF und Kantonen statt. Insgesamt konnte das Projekt trotz Corona Bedingungen seinen Zeitplan verfolgen. Das Projekt steht unter dem Patronat der Palatin Stiftung und wird gemeinsam mit PACH, Integras, der SODK, dem BSV, der KOKES und weiteren Projektpartnern durchgeführt. Die Projektdauer ist von 2019 bis 2026 (www.pflegekinder-nextgeneration.ch).

Gabriele E. Rauser

Leitfaden: Eine Einladung zum ethischen Rendez-vous!

Der Lockdown und die Corona Bedingungen 2020 brachten für alle sozialen Institutionen viele ethische Fragestellungen mit sich. Integras reagierte darauf mit einem kleinen Leitfaden «Auszeiten in Krisenzeiten – eine Einladung zum ethischen Rendez-vous». Es geht darum, sich im Team oder in der Organisation Zeit zu nehmen und zu grundlegenden Fragen zu reflektieren. Wie lässt sich Beziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen unter schwierigen Bedingungen gestalten? Was brauchen Fachpersonen selbst, um sich in der Kri-

se sicher zu fühlen? Auf welche wichtigen Dinge will man sich in der Organisation konzentrieren? Was könnte man weglassen? Und welche positiven Erfahrungen können aus der Corona Krise gewonnen werden? Die ethischen Impulse wurden in Zusammenarbeit mit 21 Institutionen, einem Projektteam und der freundlichen finanziellen Unterstützung der Rosemarie Aebi Stiftung realisiert. Die ethischen Impulse können bei Integras auf der Webseite bestellt werden.

Gabriele E. Rauser

Vorstudie Wertschöpfung Fremdplatzierung

Im Rahmen einer Vorstudie von Innosuisse konnten Integras und das Institut für Sozialmanagement der ZHAW der Frage der Wertschöpfung in der Fremdplatzierung nachgehen. Dabei durchlaufen die finanziellen Mittel der öffentlichen Hand, die für Schutz und Fürsorge für Kinder und Jugendliche eingesetzt werden, einen Transformationsprozess und führen im Ergebnis möglichst zu einer sicheren individuellen Entwicklung und zu einer gesellschaftlichen Integrationsleistung. Dieser Prozess ist schwierig durchdringbar, darstellbar und kommunizierbar. Im Rahmen der Studie fanden kleine Workshops und eine Diskussion mit einer Fokusgruppe statt. Die Studie wird im Februar 2021 abgeschlossen.

Gabriele E. Rauser

Umfrage «Die Corona-Krise aus der Perspektive von jungen Menschen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe (CorSJH)»

Nachdem Anfang März die WHO die Verbreitung des Coronavirus als Pandemie einstufte und das Tessin zeitgleich den Notstand ausrief, war schnell spürbar, dass die Sachlage ernst war. Wir waren in dieser Zeit in engem, anfangs vor allem telefonischem Kontakt mit unseren Mitgliedern aus allen Sprachregionen. Uns war schnell klar, dass wir möglichst rasch in dieser Notlage den in der Kinder- und Jugendhilfe lebenden jungen Menschen Gehör verschaffen wollen. Wir hatten gemeinsam mit dem EQUALS-Team in kürzester Zeit einen Online-Fragebogen mit über 100 Fragen zusammengestellt und diesen in Deutsch, Französisch und Italienisch in Umlauf gebracht. Mit der Umfrage verfolgten wir das Ziel, für die spezifischen krisenbedingten Herausforderungen der Heimjugendlichen zu sensibilisieren. Wie war es für junge Menschen, die in einem Heim waren, als die ersten strikten Versuche, die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen, über sie hereinbrachen? Wir

erreichten schlussendlich 238 junge Menschen aus über 50 unterschiedlichen sozialpädagogischen Institutionen aus der Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Österreich. Unseren Ergebnisbericht finden Sie auf unserer Homepage in drei Landessprachen.

Die Ergebnisse zur CorSJH-Umfrage wurden im Jahr 2020 ausserdem über verschiedenste online-Kanäle von Integras und Kooperationspartnern im In- und Ausland verbreitet. Neben dem Bericht gab es zudem Austauschmöglichkeiten über Online-Veranstaltungen zu den Ergebnissen der CorSJH-Umfrage.

Sevda Can Güneş

Kinderrechte

Kinderrechte waren ein wichtiges Thema in zahlreichen Integras-Projekten im vergangenen Jahr.

Die Covid-19-Krise veränderte den Alltag von Kindern und Jugendlichen in Institutionen oder Pflegefamilien tiefgreifend, sie warf aber auch grundsätzliche Fragen in Bezug auf die Wahrung ihrer Rechte auf. Integras machte die Kinderrechte in dieser aussergewöhnlichen Zeit zum Thema, indem der Verband fachspezifische Links auf seiner Corona-Informationsplattform teilte oder in der Sondernummer seiner Zeitschrift «Thema» zur gegenwärtigen Krise einen Artikel zur Frage der Kinderrechte veröffentlichte.

Auch machte Integras mehrfach Einlassungen in den Vernehmlassungen des Netzwerks Kinderrechte zur Erarbeitung und Finalisierung des NGO-Berichts. Der Fachverband Integras nahm an den Veranstaltungen des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) zur Berücksichtigung des Kindeswillens nach Artikel 12 der UNO-Kinderrechtskonvention und seiner Umsetzung in der Schweiz teil, ebenso an jenen des Netzwerks Kinderrechte zur Umsetzung der Massnahmen gegen Umsetzungslücken der Kinderrechtskonvention. Auch setzte Integras das Engagement innerhalb der Allianz für die Schaffung eines Ombudsbüros für Kinderrechte fort.

Zu Ehren des 20. November und der Annahme der UN-Kinderrechtskonvention erstellte Integras eine Grafik, die auf der Verbands-Website zur Verfügung steht. Sie zeichnet in sehr anschaulicher Weise chronologisch die wichtigsten Schritte der Kinderrechte nach, illustriert aber auch die Grundrechte des Kindes im sozial- und sonderpädagogischen Zusammenhang und zeigt Bereiche auf, in denen es Verbesserungen braucht, wenn die Wahrung der Kinderrechte garantiert werden soll. Eine weitere Grafik, dieses Mal zu den Rechten von Men-

schen und Kindern mit einer Behinderung, wurde am dieser Personengruppe gewidmeten internationalen Tag, dem 3. Dezember, aufgeschaltet.

Ferner konzeptualisierte Integras in Zusammenarbeit mit Terre des hommes Schweiz und der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ein Projekt zur Förderung der Kinderrechte mittels Herstellung von entsprechendem pädagogischem Material. Verschiedene Merkblätter zu den Kinderrechten werden im schulischen wie auch auserschulischen und sonderpädagogischen Umfeld zur Verfügung gestellt. Dieses Projekt wird vom BSV unterstützt. Es soll von 2021 bis 2024 jährlich umgesetzt werden.

Weiter wurde die italienische Übersetzung der von Integras 2019 in französischer Sprache erstellten Sammelmappe «Explorer les droits de l'enfant: 30 cartes d'orientation pratique» (Leitfaden Kinderrechte: 30 praxisorientierte Karten; deutsche Übersetzung ausstehend) fertiggestellt. Die Sammelmappe geht nun in Druck und sollte 2021 zur Verfügung stehen.

Schliesslich durfte Integras im vergangenen Jahr während vier Monaten eine Studentin des interdisziplinären Masters in Kinderrecht im Rahmen ihres Praktikums begleiten.

Lorène Métral

Allianz für eine nationale Ombudsstelle Kinderrechte

Einen grossen Etappenerfolg verzeichnete das Dossier zur Schaffung einer nationalen Ombudsstelle für Kinderrechte. Die Motion 19.3633 von Ständerat Ruedi Noser wurde angenommen. Die OSKR Allianz, in welcher auch Integras aktiv mitwirkt, traf sich diesbezüglich zu drei Arbeitssitzungen. Dies ist ein wichtiges Zeichen für Kinderrechte in der Schweiz. In einem nächsten Schritt wird das BSV eine Gesetzesgrundlage ausarbeiten. Sie können dazu auf unserer Webseite auch den Kurzfilm Botschafter_innen für eine Ombudsstelle für Kinderrechte anschauen.

Gabriele E. Rauser

Allianz für eine Erhöhung des Kredites Kinderrechte

Im Laufe des Jahres lobbyierte Integras gemeinsam mit einer Allianz aus verschiedenen NGO im Parlament für eine Erhöhung des Kredites Kinderrechte. Erfolgreich – Der Kredit wurde im Voranschlag 2021 und im Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2024 von 1.1 auf 2 Millionen

Franken erhöht! Damit setzt der Bund ein deutliches Zeichen für Kinderrechte in der Schweiz.

Gabriele E. Rauser

Begleitgruppen, Beiräte

KESCHA Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz

Seit 2016 ist Integras, gemeinsam mit anderen Verbänden und Organisationen, im Beirat der Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz (KESCHA), welche von der Guido-Fluri-Stiftung finanziell unterstützt wird. Die Beratungen der Anlaufstelle KESCHA werden vom Familieninstitut der Universität Freiburg wissenschaftlich begleitet, sodass die Erkenntnisse an die Behörden zurückfliessen können. 2020 fand Corona bedingt nur eine Beiratssitzung statt. Die Anlaufstelle verzeichnet weiterhin einen hohen Bedarf an Gesprächen. Im Durchschnitt werden täglich 8 Anrufe bearbeitet.

Gabriele E. Rauser

Netzwerk Kinderrechte

Das Netzwerk Kinderrechte, bei welchem Integras im Vorstand vertreten ist, beschäftigte sich 2020 vor allem mit dem NGO-Bericht. Die Mitgliederversammlung im März fand erstmals auf elektronischem Wege statt. Die Fachveranstaltung, die üblicherweise direkt danach stattfindet, musste Corona bedingt auf 2021 verschoben werden. Sehr erfreulich war, dass das Netzwerk Kinderrechte einige neue Mitglieder dazu gewinnen konnte. Es ist wichtig, dass viele verschiedene NGO im Bereich Kinderrechte aktiv sind und für Kinderrechte sensibilisieren.

Gabriele E. Rauser

SODK und Verbände

Zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 suchte Integras einen engen Kontakt mit der SODK und der KOKES zur Unterstützung der Kantone bzw. Institutionen bei der Umsetzung von Schutzmassnahmen. Am 20. November 2020, am Tag der Kinderrechte, verabschiedeten SODK und KOKES gemeinsam ihre «Empfehlungen zur ausserfamiliären Unterbringung». Integras war an der Konsultation von Anfang an beteiligt und begrüsst die Empfehlungen. Corona-bedingt fand 2020 nur eine Sitzung zwischen den Verbänden und der SODK statt.

Gabriele E. Rauser

ICT und Sonderpädagogik

Integras macht im Netzwerk ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien) und Sonderpädagogik mit, das von der Stiftung Schweizer Zentrum für Sonderpädagogik (SZH) koordiniert wird. Das Netzwerk ist auf nationaler Ebene tätig und ermöglicht damit den Austausch zwischen allen Sprachregionen der Schweiz. Integras nahm am 8. Netzwerktreffen «ITC und Sonderpädagogik» zum Thema barrierefreie digitale Lehrmittel teil.

Lorène Métral

Verbandsübergreifende Arbeitsgruppe Prävention

Die Kernthemen der verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe wie Grenzüberschreitungen, sexuelle Ausbeutung und Gewalt benötigen nach wie vor die volle Aufmerksamkeit aller beteiligten Akteure. 2020 trafen sich Vertreter der Arbeitsgruppe mit einem Netzwerk aus den Bereichen Kinder/Jugend/Sport, um gemeinsam einen Anlass mit Fachstellen und Fachpersonen aus der Beratung zu organisieren. Ein weiteres Thema war der Schattenbericht zur Istanbul Konvention, an welchem sich die Arbeitsgruppe beteiligte. Ende November fand eine Online Sitzung der Arbeitsgruppe statt.

Gabriele E. Rauser

Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung

Kommunikation

2019 wurden die Integras Mitglieder schweizweit nach den wichtigsten Herausforderungen und Entwicklungen aus ihrer Sicht befragt. Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit der ZHAW 2020 ausgewertet und veröffentlicht.

Die Entwicklungen rund um die Thematik des Coronavirus bewog die Geschäftsstelle dazu, eine «Informationsplattform Coronavirus» zu lancieren. Die Seite beinhaltet unter anderem kantonsspezifische Fachinformationen, Anlaufstellen und Vernetzungsmöglichkeiten für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und sonderpädagogische Einrichtungen. Zudem wurde ein Dankeschreiben aufgesetzt und an die Mitglieder versendet. Ebenso wurde eine Medienmitteilung zur Studie «Die Corona-Krise aus der Perspektive von jungen Menschen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe (CorSJH)» veröffentlicht. Integras wird regelmässig in

anderen Fachzeitschriften zitiert. Zudem führte Integras gemeinsam mit IKEA im Juli 2020 eine Solidaritätsaktion durch, um den Kindern und Jugendlichen eine Freude zu bereiten.

Das Kapitel «Das Kind und seine Familie» aus dem französischen «Leitfaden Kinderrechte» von Integras wurde übersetzt und veröffentlicht.

Im Rahmen des virtuellen Kongresses «Herausforderungen der Neuzeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie» setzte sich Integras mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (SGKJPP) mit verschiedenen Themen und Empfehlungen auseinander, um wirksame gemeinsame Interventionen zu gewährleisten und die geeignetste Unterstützung für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Zur Aufarbeitung der Geschichte der «zwangsversorgten» Heimkinder in der Schweiz sprach Integras mit dem Filmemacher Edwin Beeler (Hexenkinder) und veröffentlichte einen Podcast.

Integras setzte sich mit anderen Botschaftern und Botschafterinnen dafür ein, dass in der Schweiz eine Ombudsstelle für Kinderrechte aufgebaut wird, und wirkte in diesem Video mit.

Zum Ende des Jahres fand das Relaunch unserer Website statt. Wir haben Texte entschlackt und den Zugang zu unseren Kernthemen für Besucher_innen erleichtert.

Meryem Oezdirek

Publikationen

Integras publizierte 2020 vier nationale E-Newsletter mit Informationen zu den Fachbereichen Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Kinderrechte, Sozialpolitik, Forschung, Literaturhinweisen und Verbandsinformationen. Fachrelevante Informationen und Inhalte werden weiterhin auf unserer Website sowie über LinkedIn und Facebook aufgeschaltet.

Anfang Jahr 2020 erschien die spannende Broschüre zum Thema «Grenzen und Grenzüberschreitungen in der Kinder- und Jugendhilfe» mit den Referaten der Tagung Brunnen 2019.

Ende April veröffentlichte Integras die Broschüre «THE-MA» mit Fachbeiträgen zur Coronakrise, welche auf diversen öffentlichen Plattformen Erwähnung fand.

Zum Ende des Jahres wurde im Perspectives der Artikel «La crise du coronavirus perçue par les jeunes vivant en institution de protection de l'enfance et de la jeunesse: qu'en disent-ils» veröffentlicht (*Die Coronakrise*

aus Sicht von Jugendlichen in Institutionen des Kindes- und Jugendschutzes: Was sie dazu meinen).

Meryem Oezdirek

Fachliche Anfragen an Integras

Auch im vergangenen Jahr erhielten wir in unseren Geschäftsstellen unterschiedlichste fachliche Anfragen: möglicher Belegungsrückgang im Heimbereich, diverse Fragen im Bereich Kinderrechte, Anfrage für eine 3Sat Dokumentation zum Thema Strafmündigkeit, von Special Olympics zum Thema «inclusiver Sport Kurs», Wohnangebote für Kinder mit komplexer Traumafolgestörung, Leitfaden Fremdplatzierung Integras, Interviewanfrage für eine Masterarbeit im Bereich «Entwicklung der sexuellen Orientierung bei Jugendlichen im institutionellen Kontext», internationale Umfrage über die Erfahrungen von Kindern und die Massnahmen zu ihren Gunsten im Rahmen von COVID-19, Bachelor Arbeit zum Thema Careleaver, Informationen zu Wohnheimen oder Pflegefamilien für ADS-Betroffene, Fragen zur Betreuungssituation in Institutionen während des Lockdown, ob fremdplatzierte Kinder und Jugendlichen während des Lockdown zu ihren Eltern geschickt wurden, Anfragen zu online Plattformen im Bereich COVID-19, zur Vermietung eines Mehrfamilienhauses für eine soziale Institution, Anforderungen an DAF für eine Leistungsvereinbarung, zur sozialen Herkunft von Heimkindern, zum Instrument EQUALS, zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Berufsmaturaarbeit, zur Lohneinstufung von Sozialpädagogen, Informationen zu Pflegefamilien, Institutionen mit Time-out Plätzen oder zu professionellen Pflegefamilien.

Gabriele E. Rauser

KJG Forum

Der regelmässige Austausch zwischen dem AJB Zürich und den unterschiedlichen Anspruchsgruppen erlaubt eine sorgsame Begleitung des Prozesses zum neuen Kinder- und Jugendheimgesetz im Kanton Zürich. Integras ist seit Beginn in den Prozess involviert. 2020 fanden drei Sitzungen statt. Im Dezember wurde die Vernehmlassung für die Kinder- und Jugendheimverordnung (KJV) eröffnet, an welcher Integras sich beteiligen wird.

Gabriele E. Rauser

Vernehmlassungen

Integras ist Mitglied der IV-Allianz, welche sich im Rahmen der 7. IV Revision unter Inclusion Handicap zusammenschloss. Ende des Jahres wurde die Vernehmlassung zur Verordnung über die Invalidenversicherung (IVV) eröffnet. Stellungnahmen dazu sind bis zum 19. März 2021 einzureichen.

Im Kanton Zürich startete im Dezember die Vernehmlassung zur Verordnung zum neuen Kinder- und Jugendheimgesetz. Stellungnahmen können bis Ende Februar 2021 eingereicht werden.

Ferner nahm Integras an der Vernehmlassung zur Revision der kantonalen Sozialpädagogik-Politik im Bereich Jugendschutz (PSE-ProMin) des Kantons Waadt teil.

Gabriele E. Rauser

Einige Zahlen zu Integras

Die Mitglieder von Integras bieten insgesamt 11'032 Plätze im stationären und teilstationären Bereich an, davon 7'009 in der Deutschschweiz und 4'023 in der Suisse Romande. Den Newsletter von Integras erhalten 2'825 Adressaten. Wir haben 714 Abonnenten auf LinkedIn und 231 Follower bei Facebook. Insgesamt haben wir 7'940.11 Stunden gearbeitet verteilt auf insgesamt 354 Stellenprozent.

Gabriele E. Rauser

Finanzen

Aufgrund der Corona Pandemie konnte Integras nur eine seiner vier jährlichen Fachtagungen durchführen. Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 2020 dennoch positiv ab. Die Aktivitäten zur Sensibilisierung für die Kinderrechte werden durch den Bund über den Kredit «Kinderrechte» subventioniert.

Gabriele E. Rauser

Bilanz und Erfolgsrechnung

| Bilanz | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 354'488.96 | 267'325.78 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 8'050.37 | 21'283.50 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 7'763.44 | 27'007.91 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 23'145.21 | 16'715.70 |
| Anlagevermögen | | |
| Finanzanlagen | 106'959.00 | 102'959.00 |
| Sachanlagen | 1.00 | 1.00 |
| Total | 500'407.98 | 435'292.89 |
| PASSIVEN | | |
| Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 33'077.15 | 16'970.04 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 20'446.87 | 7'285.84 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 75'960.00 | 52'077.65 |
| Rückstellungen | 6'153.00 | 8'000.00 |
| Schwankungsfonds Art. 74 IVG | 50'263.00 | 67'446.00 |
| Eigenkapital | | |
| Vereinskapital | 250'959.36 | 233'345.65 |
| Betriebsreserve | 49'737.00 | 32'554.00 |
| Jahresergebnis | 13'811.60 | 17'613.71 |
| Total | 500'407.98 | 435'292.89 |
| Erfolgsrechnung | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
| | CHF | CHF |
| ERTRAG | | |
| Beiträge Mitglieder | 354'362.00 | 365'241.00 |
| Beiträge Betrieb Art. 74 IVG | 233'571.00 | 237'308.00 |
| Zweckgebundene Zuwendungen für Projekte | 82'918.85 | 31'207.50 |
| Ertrag Tagungen | 21'700.00 | 198'511.00 |
| Ertrag Fachstelle | 127'286.20 | 181'745.00 |
| Ertrag Verkauf Publikationen | 3'851.12 | 4'608.45 |
| Sonstiger Ertrag | 0.00 | 2'237.45 |
| Total | 823'689.17 | 1'020'858.40 |
| AUFWAND | | |
| Aufwand Mitglieder | -67'636.44 | -75'200.32 |
| Aufwand für Betrieb Art. 74 IVG | -336'683.41 | -338'845.64 |
| Aufwand Projekte | -105'199.16 | -94'879.86 |
| Aufwand Tagungen | -35'087.35 | -146'925.37 |
| Aufwand Fachstelle | -137'407.54 | --195'018.97 |
| Aufwand aus Verkauf Publikationen | -2'769.09 | -4'215.88 |
| Personalaufwand | -106'971.79 | -126'408.14 |
| Raumaufwand | -9'412.91 | -10'151.08 |
| Übriger Betriebsaufwand | -12'907.82 | -16'896.69 |
| Total | -814'075.51 | -1'008'541.95 |
| Finanzergebnis | 4'197.94 | 5'297.26 |
| Jahresergebnis Integras | 13'811.60 | 17'613.71 |